



LANDAUSFLÜGE

7 Nächte | **STAR FLYER** **Leeward Inseln**



Sa	Philipsburg, St. Maarten
So	Charlestown, Nevis
Mo	Cabrits, Dominica
Di	Terre-de-Haut, Îles des Saintes
Mi	Deshaies, Guadeloupe
Do	Falmouth Harbour, Antigua
Fr	Gustavia, St. Barts
Sa	Philipsburg, St. Maarten

Wissenswertes vor der Buchung Ihres Landausfluges:

- Alle unsere Touren werden mit englischsprachigen Fremdenführern angeboten.
- Die Länge der Touren und die Zeit, die Sie an den Sehenswürdigkeiten verbringen, sind nur Richtwerte, da sie je nach Wetter-, See- und Verkehrsbedingungen sowie vom Tempo der Gruppe abhängen.
- Der Grad der körperlichen Fitness, der für unsere Aktivitäten erforderlich ist, wird sehr allgemein angegeben. Passagiere sollten fit und aktiv sein, um an Touren teilzunehmen, die z.B. Wandern, Radfahren, Schnorcheln, Bootfahren oder ähnliche Aktivitäten beinhalten.

Wie Sie Ihre Landausflüge buchen können:

- Sie können die Landausflüge nur an Bord buchen, indem Sie sich in unsere «Anmeldelisten» eintragen, die in der Bibliothek aufliegen.
- Um Ihnen den besten Service bieten zu können und Enttäuschungen zu vermeiden, sollten Sie Ihre Landausflüge so früh wie möglich buchen; die Plätze sind begrenzt und für jeden Ausflug gibt es eine Buchungsfrist.
- Für die Ausflüge ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich; wird diese nicht erreicht, kann der Ausflug abgesagt werden.

Wichtige Hinweise:

- Die Abfahrtszeiten der Touren sind auf dem Tagesprogramm des jeweiligen Hafens angegeben.
- Der Kapitän behält sich das Recht vor, die Reiseroute zu ändern, um Wind, Wetter und den örtlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.
- Stornierungen und Änderungen sind bis zum Buchungsschluss möglich. Nach Buchungsschluss werden 100 % Stornogebühren in Rechnung gestellt.
- Alle Angaben zu den Ausflügen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Star Clippers behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die den Passagieren in den Informationsveranstaltungen des Kreuzfahrtdirektors an Bord mitgeteilt werden. Die eventuell aktualisierten Ausflugsbeschreibungen sind in einer Mappe in der Bibliothek verfügbar.

CHARLESTOWN (NEVIS)

Von St. Kitts nur durch eine 4 km breite Wasserstraße getrennt, liegt Nevis im nördlichen Teil der Leeward Inseln in der östlichen Karibik. Nevis ist bekannt für seine natürliche Schönheit, elegante Plantagen und traumhafte Strände. Die Hauptstadt von Nevis ist eine gut erhaltene alte karibische Stadt, die den Besucher mit reizvollen Shoppingmöglichkeiten und zahlreichen Restaurants lockt. Wie keine andere karibische Insel verkörpern St. Kitts und Nevis üppige Tropenparadiese, wie sie sonst nur aus dem Südpazifik bekannt sind. Die Atmosphäre ist hier schier greifbar, bestückt mit einem betäubenden Gemisch aus Seeluft, Sonnenlicht und unglaublich reicher Vegetation. Die Insel erhebt sich zu einem wolkenverhangenen Wald, in dem flinke grüne Meerkatzen und bunte tropische Blumen zu finden sind. Für Ökotouristen oder ganz einfach jene, die sich an der Schönheit der Natur erfreuen können, übertrifft Nevis alle Erwartungen. Dabei macht die Natur nur einen kleinen Teil des Reizes dieser winzigen, relativ unberührten Insel aus. In vergangenen Zeiten galten St. Kitts und Nevis als Perlen der britischen Karibik, reiche und enorm wichtige Inseln, die in ganz Europa gefeiert wurden. Nevis, die „Königin der Karibik“, besaß unvorstellbaren Reichtum dank ihrer super-produktiven Zuckerindustrie, während auf St. Kitts die uneinnehmbare Festung von Brimstone Hill als das Gibraltar der West Indies galt. In all dieser ruhmvollen Geschichte ist natürlich auch Romantik zu finden, denn auf Nevis lernte der junge Horatio Nelson seine Fanny Nisbet kennen und heiratete sie hier, nachdem er ihr, dem sozialen Leben der wohlhabenden Gesellschaft der Insel gemäß, gebührend den Hof gemacht hatte.

Nevis Inselrundfahrt

Dauer: 04:00 ca.

Preis: 65 €

Min 8 / Max 80 Teilnehmer

Transport: Klimatisierter Minibus

Schwierigkeitsgrad: leicht

Eine 5-minütige Fahrt bringt Sie zum kleinen Historischen Museum von Nevis, das sich in Hamilton House befindet, benannt nach dem berühmtesten Sohn der Insel, Alexander Hamilton, dem ersten Sekretär der Badequelle. Dort werden Ihnen die medizinischen Vorzüge der natürlichen Quelle erläutert.

Auf dem Weg zur Montpelier Plantage, die sich über 12 Hektar üppiges Grasland erstreckt, genießen Sie den Zauber und die Ruhe des ländlichen Nevis. Dieses Landgut gehört zur Kette „Relais & Chateaux“ und bietet einen atemberaubenden Blick über Charleston und St. Kitts. Die ehemalige Zuckerrohrpflanzung zählt heute zu den feinsten Herbergen von Nevis. Über dem Hotel liegt viel historischer Zauber. Die Kanonen, Steinpflaster und die kupfernen Sirupkessel zeugen von einer Zeit, zu der Montpelier eine Zuckerrohrplantage und das Heim des Gouverneurs von Nevis war - dessen Nichte, Fanny Nisbet, besuchte ihn mehrere Male und brachte bei diesen Gelegenheiten ihren Liebhaber, Lord Nelson, mit. Die dreihundert Jahre alte Windmühle wird heute als Veranstaltungsraum für Candle Light Dinners genutzt, die schwarz-weißen georgianischen Außengebäude wurden zu Büros und einem Laden umgebaut. Ihr Fahrer wird Ihnen das weitläufige Gelände näher bringen.

Als nächstes genießen Sie eine landschaftlich reizvolle Fahrt durch den südlichen und östlichen Teil von Nevis, wobei der Nevis Peak mit seiner zentralen Lage auf der Insel immer sichtbar ist. Die östliche Küstenlinie grenzt an den Atlantischen Ozean, dessen tiefblaue Schattierungen im Kontrast zu der grünen Vegetation und den kleinen Bananenplantagen stehen, die sich entlang dieses Teils von Nevis befinden.

Ein kurzer Halt wird am New River Estate eingelegt, einem einfachen, aber interessanten Freilichtmuseum, in dem alte Maschinen zur Herstellung von Rum gezeigt werden.

Sie fahren vorbei an den Ruinen der Cottle Church, ehemals für die Gottesdienste der Sklaven erbaut, und weiter vorbei an Jamestown, der ersten Siedlung der Insel, die von einer Flutwelle vernichtet wurde.

Ihr nächster Halt ist die anglikanische St. Thomas Kirche, die zu den ältesten Kirchen der östlichen Karibik zählt. Vor dort aus beenden Sie Ihre Inselumrundung und es geht zurück nach Charlestown.

Please note: Ausflug mit Klimatisierter Minibus und Fahrer Reiseführer. Es wird empfohlen, wetterangepasste Kleidung und bequeme Wanderschuhe zu tragen sowie einen Hut und eine Flasche Wasser mitzubringen. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann umgekehrt werden. Diese Tour beinhaltet keinen Halt oder Besuch der Montpelier Plantage.

Die Reihenfolge der Besichtigungen kann umgekehrt werden.



Nevis Peak – Eins mit der Natur

Dauer: 03:00 ca.

Preis: 69 €

Min 8 / Max 25 Teilnehmer

Transport: Klimatisierter Minibus

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wo auch immer Sie sich auf Nevis befinden, immer zieht es Ihren Blick hinauf zu Nevis Peak. Dieser schlummernde Vulkan im Herzen der Insel erhebt sich auf 985 Meter über dem Meeresspiegel und beherrscht die Umgebung. Die Hänge des Vulkans und die nahegelegenen Täler sind von üppig grünem Regenwald bedeckt, der vor Leben birst. Entdecken Sie während unserer nur mäßig anstrengenden geführten Wanderung die Flora und Fauna von Nevis, darunter Bambus, tropische Obstbäume und grüne Meerkatzen.

Während des kurzen grüne Meerkatzen-Transfers auf dem Weg zur atlantischen Seite der Insel sehen wir überall Spuren der Vergangenheit von Nevis als Zuckerproduzent; die intensive Bewirtschaftung hatte die Böden erschöpft, und so schlossen in der Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts die letzten Plantagen ihre Tore.

Die Wanderung beginnt in der Gemeinde St James bei den Ruinen einer alten aus der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts stammenden Zuckerrohrplantage.

Nevis ist wirklich ein unberührtes Paradies, und die Ruhe gibt einem das Gefühl, eins mit der Natur zu sein. Wandern Sie unter dem Baldachin aus üppig grünen Blättern und tauchen Sie ein in dieses Regenwaldabenteuer und bewundern Sie die großartigen Schluchten und Wasserfälle, die die Kommune von St James mit Frischwasser versorgen. Genießen Sie die atemberaubenden Blicke auf den Atlantischen Ozean, während Ihr Fremdenführer Anekdoten aus der Gegend erzählt und Ihnen Pflanzen und Kräuter zeigt, die seit Generationen von den Insulanern als Heilmittel verwendet werden.

Diese mäßig anstrengende Wanderung ist die perfekte Art, den Regenwald und das herrliche Innere der Insel zu erkunden.

Bitte tragen Sie geschlossene Schuhe mit Profilsohle und leichte Kleidung und nehmen Sie Sonnenschutzmittel, eine Flasche Wasser und eine Kopfbedeckung mit.

Die Fahrt vom Schiff zum Startpunkt der Wanderung dauert ungefähr zwanzig Minuten je Strecke

Je nach Gangart der Gruppe verbringen Sie zwei Stunden auf ihrer Wanderung durch die Flora und Fauna von Nevis. Während der Wanderung gibt es nur eine leichte Steigung von ungefähr 3 Metern. Ein einheimischer Naturführer heißt Sie am Basiscamp willkommen und gemeinsam machen Sie sich danach auf den Weg. Die Fahrt zum Regenwald ist ein direkter Transfer ohne Fremdenführer.

CABRITS (DOMINIKA)

Dominika verdankt ihren Namen der Tatsache, von Kolumbus an einem Sonntag entdeckt worden zu sein. Landläufig heißt es: „Wenn Kolumbus der Karibik heute einen Besuch abstattete, Dominika wäre die einzige Insel, die er wieder erkennen würde“. So findet der Besucher der heutigen Zeit mit Dominika eine unberührte, an natürlicher Schönheit reiche Insel vor. Die einzige Gemeinsamkeit mit Dominikas karibischen Nachbarn ist die Tatsache, dass Briten und Franzosen um die Herrschaft auf der Insel kämpften. Die Briten siegten und beherrschten Dominika bis zu seiner Unabhängigkeit im Jahre 1978. Hier endet jede Ähnlichkeit der Insel mit ihren Nachbarn. Mit 10 km Länge und 5 km Breite ist Dominika keine typische bewohnte Insel der Karibik. Vielmehr ist sie eine üppige, bergige Insel mit nur wenigen Stränden oder überentwickelten Touristenattraktionen. Die gesamte Atmosphäre Dominikas beruht auf ihrer Waldlandschaft. Die Bergketten erstrecken sich über die gesamte Insel und erreichen eine Höhe von bis zu 1600m. Die Berge stellen nicht nur das geographische, sondern auch das ökologische Rückgrat der Insel dar. Ihre Hänge sind mit dichtem Regenwald und Laubwerk bedeckt und lassen rund 365 Flüsse und Ströme mit zahlreichen Wasserfällen und Seen entstehen. Dominika ist ein wahres Naturparadies, das vor einzigartiger Schönheit geradezu strotzt.



Ruderpartie auf dem Indian River

Dauer: 02:30 ca.

Preis: 49 €

Min 8 / Max 24 Teilnehmer

Transport: klimatisiert Minibus, Ruderboot

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wimmelnd vor Leben und gleich einer Miniaturausgabe des Amazonas fließt der Indian River mitten durch die Stadt Portsmouth bis in den Norden der Insel Dominika. Er verdankt seinen Namen dem Volk der Kalinago, die früher als Karibische Indianer bezeichnet wurden und die am oberen Flusslauf des Indian River siedelten.

Der Fluss fließt den Morne aux Diables hinunter und schlängelt sich dann in Form von Mäandern durch das Tiefland, wo er in die karibische See mündet. Da die Tiefebene leicht unterhalb Normal Null liegt, ist das Wasser des Flusses dort brackig, wodurch sich ein einzigartiges Ökosystem entwickeln konnte. Einige Tierarten wie Reiher, Eisvögel und Leguane sind nur in diesem Teil Dominikas anzutreffen. Vielen von diesen Tieren sind selbst nach dem Sturm „Maria“ noch zu beobachten. Die Vegetation wächst und gedeiht wieder.

Erfahrene Bootsleute übernehmen das Ruder und führen Sie gemächlich in hölzernen Booten den Fluss entlang, so dass Sie ganz entspannt die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Flussufers bewundern können.

Entdecken Sie hautnah die Drehplätze von „Fluch der Karibik“. Flussaufwärts verlassen Sie Ihr Boot und spazieren für 10 Minuten durch die Botanischen Gärten und sie besuchen die berühmte „Bush Bar“. Versuchen Sie den charakteristischen Rumpunsch, sehr passend als „Dynamit“ bezeichnet, ein einzigartig kraftvolles Getränk.

Es gibt viel zu sehen, deshalb vergessen Sie nicht Ihre Kamera!

Dann geht es zurück ins Ruderboot und den Fluss hinab, wo Ihre Busse schon auf Sie warten und Sie zurück zum Schiff bringen.

Bitte beachte Sie: die Fahrt zur Bootsstation am Indian River dauert ca. 15 Minuten, mit Fahrer – Führer zum/ vom Indian River. Der Bootsfahrt geht eine Sicherheitseinweisung voraus Die Hin- und Rückfahrt auf dem Fluss dauert ca. 1 Stunde Lokale Reiseleiter begleiten die Flussreise. Den Gästen wird empfohlen, bequeme Kleidung und einen Hut zu tragen sowie Insektenschutzmittel, Sonnencreme und Wasser mitzubringen.

Syndicate Naturpark-Wanderung

Dauer: 03:30 ca.

Preis: 55 €

Min 10 / Max 40 Teilnehmer

Transport: klimatisiert Minibus

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Ihr Ausflug beginnt mit einer kurzen Fahrt in klimatisierten Fahrzeugen durch Portsmouth, die zweitgrößte Stadt der Insel, vorbei am landschaftlich schönen Indian River und hinauf zum Syndicate Nationalpark, einem Waldgebiet im Norden der Insel. Dort treffen Sie auf Ihren geschulten Waldführer, der Sie zu einer interessanten Wanderung entlang des Naturlehrpfades mitnimmt, die bis auf 600 Meter über dem Meeresspiegel hinaufführt und auf der Sie viel Wissenswertes über Flora, Fauna und besonders über die exotische Vogelwelt dieses Waldgebietes erfahren werden. Der Nationalpark ist eine Besonderheit, da er das letzte Habitat der beiden endemischen Nationalvögel, der Kaiseramazone (Sisserou) und der Blaukopfamazone (Jaco), ist. Die Kaiseramazone wurde in ein Vogelschutzgebiet gebracht, bis die Vegetation wieder nachgewachsen ist. Am Ende Ihrer Vogelbeobachtungstour geht es auf eine Erfrischung zum Syndicate Resource Center. Danach geht es zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Den Gästen wird empfohlen, bequeme Kleidung und einen Hut zu tragen sowie Insektenschutzmittel, Sonnencreme und Wasser mitzubringen. Die Fahrt zum Syndicate National Park dauert ca. 45 Minuten, mit Fahrer – Führer zum/ vom Syndicate National Park.

Die Wanderung dauert ca. 1 ½ Stunden bei gemächlichem Schritt.



River Tubing im Land der 365 Flüsse

Dauer: 03:30 ca.

Preis: 75 €

Min 8 / Max 40 Teilnehmer

Transport: klimatisiert Minibus

Schwierigkeitsgrad: mitte

Hier geht alles ums Wasser ... River Tubing und Schwimmen im turbulenten smaragdgrünen Wasser des Pools. Waiti-Kabuli ist der original karibische Name von Dominica und bedeutet „Ihr Körper ist hochgewachsen“. Die bergige und zerklüftete Landschaft dieser Insel birgt viele Naturwunder wie wilde Flüsse, verzauberte Seen und lauschige Täler.

Sie setzen Sie ihren Weg fort hinunter in den atemberaubenden Einschnitt des Layou Tals bis zu dem Punkt, wo unser River Tubing Abenteuer beginnt. Auf einer nach einer Stunde Fahrt, bringen wir Sie zum Startpunkt, wo Sie eine kurze Sicherheitseinführung bekommen und danach mit Rettungsweste, einem modifizierten Reifenschlauch und einem Paddel ausgestattet werden. Dann geht es hinein in den Fluss. Wenn jeder im Wasser ist, lockert der Führer die Sicherheitsleinen und los geht's in leichten Kreisen durch die Stromschnellen, immer die sich verändernde exotische Landschaft im Blick – falls nicht anderes Sie auf Trabhält!

Erleben Sie die Kraft der Natur, wenn Sie trudelnd über seichte Stromschnellen den Fluss hinunter wirbeln und gleichzeitig die sich stetig verändernde exotische Kulisse in sich aufnehmen – wenn Sie können! Unsere erfahrenen und professionellen Führer immer nur einen Ruf weit entfernt, um stets für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort zu sorgen.

Wieder an Land tanken Sie auf im Hibiscus Eco Village Reception Center, wo Erfrischungen und unser berühmter Rumpunsch serviert werden. Und bei der Rückkehr zum Schiff kann nur ein Wort die gemachte Erfahrung beschreiben ... WOW.

Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 8 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Das Höchstgewicht für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 106 kg.

Schwimmerfahrung ist erforderlich. Es handelt sich um eine sehr aktive Tour, die nur für Gäste mit sehr guter körperlicher Verfassung empfohlen wird.

Den Gästen wird empfohlen, einen Badeanzug unter der Kleidung zu tragen und Wasserschuhe, Insektenschutzmittel, Sonnencreme, Wasser, ein Handtuch, zusätzliche trockene Kleidung mitzubringen.

Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde (hin und zurück), mit Fahrer – Führer. Die Aktivität auf dem Fluss dauert ca. 45 Minuten.

Liebe und Schokolade

Dauer: 03:00 ca.

Preis: 69 €

Min 6 / Max 15 Teilnehmer

Transport: klimatisiert Minibus

Schwierigkeitsgrad: leicht

Liebe und Schokolade sind seit Urzeiten Synonyme. Die Azteken sprachen Schokolade aphrodisierende Wirkung zu, und Montezuma konsumierte Unmengen von Kakaobohnen, um seine Manneskraft zu stärken. Neuere wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die Wirkungen des Kakaos. Schokolade enthält Substanzen wie Serotonin, das Glückshormon, und Phenylethylamin, das vom Gehirn produziert wird, wenn Menschen sich verlieben.

Dieser Ausflug führt Sie zu einem Inselparadies, wo Liebe und Schokolade und die Liebe zur Schokolade untrennbar miteinander verflochten sind.

Genießen Sie eine komfortable klimatisierte Aussichtsfahrt über die Insel bis zu unserem Ziel, dem Pointe Baptiste Estate nahe dem Dorf Calibishie. Der Estate befindet sich in Privatbesitz und erstreckt sich über 25 Morgen. Es gibt ein Gästehaus aus dem Jahre 1930, darüber gelegen eine Schokoladenfabrik mit einem Cottage und wunderbare Gärten voller Blumen.

Alles begann mit einer Liebesgeschichte. Vor langer Zeit trafen und verliebten sich die zwei Adeligen Lennox Napier und Elma Gordon Cumming. Leider stand ihre Liebe unter einem unglücklichen Stern, denn Elma war verheiratet und Mutter zweier Kinder. Elma opferte alles, um mit ihrem Geliebten zusammen sein zu können. Sie ließ sich von ihrem Ehemann scheiden und verlor das Sorgerecht für ihre beiden Kinder. Ehescheidungen waren zu jener Zeit ein Skandal, und Skandale waren Elma nicht fremd; ihr eigener Vater war wegen eines Betrugs beim Bakkarat mit dem Prinzen von Wales (später Edward VII) der Prozess gemacht worden, deshalb unehrenhaft aus der Armee entlassen und für den Rest seines Lebens von der Gesellschaft gemieden worden.

Elma und Lennox erkundeten Dominica erstmals im Jahr 1931 während einer Karibikkreuzfahrt (manchmal verändern Kreuzfahrten das Leben!). Im darauffolgenden Jahr zogen sie auf die Insel, siedelten sich in der Nähe von Calibishie an und bauten dort inmitten eines undurchdringlichen Urwaldes ein Haus, das sie Pointe Baptiste nannten.

Die Schokoladenfabrik ist eigentlich das geistige Produkt ihres Großsohns, der auf Pointe Baptiste aufwuchs, aber auch einige Zeit in England und Frankreich verbrachte, wo er seine Liebe zu feiner Schokolade entwickelte. Als er zurückkam, stellte er



fest, dass es unmöglich war, Schokolade in der Qualität zu erwerben, die er aus Europa gewohnt war. Also entschied er sich, diesen Missstand zu beheben. In der Tat studierte er die Kunst der Schokoladenherstellung, baute mehrere Trockengestelle und produzierte aus den auf dem Gut geernteten Kakaobohnen kleine Mengen dunkler Schokolade mit 80% Kakaogehalt. Obwohl er ursprünglich nur eine kleine Menge für den Eigenverbrauch herstellen wollte, wuchs seine Reputation durch Mund-zu-Mund-Propaganda, und man klopfte an seine Pforte, um auch etwas von der köstlichen Schokolade zu erwerben. Heute ist die Schokoladenfabrik ein kleiner Familienbetrieb; die Kakaobohnen werden auf Pointe Baptiste ökologisch und nachhaltig angebaut ungeerntet.

Erleben Sie, wie Schokolade hergestellt wird, und entdecken Sie den unnachahmlichen Geschmack dieser Gourmetschokolade: Zartbitterschokolade (60%, 80%, 90% oder sogar 100% Kakaogehalt) aromatisiert mit Ingwer, Kaffee, Gewürzen (Muskatnuss, Zimt & Nelken), Chili, Zitronengrass, Mandarine, Minze und Milkschokolade. Jeder Gast erhält eine Tafel Schokolade seiner Wahl und kann natürlich auch Schokoladentrüffel oder Kakaonibs erwerben.

Außerdem umfasst dieser Ausflug einen Spaziergang durch den Blumengarten, einen der schönsten auf Dominica, mit zahlreichen Großen Bäumen, Blütenpflanzen, Orchideen und Heilpflanzen. Die Luft ist geschwängert vom Duft von Jasmin Blüten, von Ylang-Ylang und Frangipani und ein wahres Paradies für Vögel, Schmetterlinge und Naturfreunde.

Am Ende des Ausflugs bleibt noch etwas Zeit, um Erfrischungen einzunehmen. Dann geht es zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Den Gästen wird empfohlen, bequeme Kleidung und einen Hut zu tragen sowie Insektenschutzmittel, Sonnencreme und Wasser mitzubringen. Die Fahrt zum Pointe Baptiste National Park dauert ca. 45 Minuten.

TERRE-DE-HAUT (LES SAINTES)

Nur 2 km südlich von Guadeloupe liegt diese aus acht kleinen Inseln bestehende Gruppe. Nur zwei der Inseln, Terre-de-Haut und Terre-de-Bas, sind attraktiv für Touristen, da die anderen sechs Inseln wenig mehr als „Felsen im Wasser“, darstellen. Die Inselbewohner sind hauptsächlich Fischer, bekannt für ihre langen Boote und sonderbaren Sonnenhüte. Iles des Saintes ist berühmt für seine wunderschönen Strände und Riffs, die Taucher der ganzen Welt anlocken. Dennoch hat der Tourismus noch kein großes Ausmaß erreicht und den Charme dieser zauberhaften Inseln nicht geschmälert. Unser Ausflug führt Sie in die winzige Hauptstadt „le Bourg“, ein ebenso liebenswertes wie pittoreskes Küstendorf.

Segeln und Schnorcheln in der Bucht von Les Saintes

Dauer: 03:00 ca.

Transport: Motorboot

Preis: 99 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 8 / Max 12 Teilnehmer

Erleben Sie die Schönheit des Archipels von Les Saintes aus einer einzigartigen Perspektive während dieser Panorama-Sightseeing- und Schnorchelfahrt mit dem Motorboot.

Segeln Sie entlang der wunderschönen Bucht, vorbei an Ilet Cabrit, Terre de Bas, Ilet Redonde, Grand Ilet, Ilet de la Coche, Ilets Les Augustins.

Anschließend halten Sie für einen geführten Schnorchelgang im warmen, kristallklaren Wasser in der Nähe von Pain de Sucre.

Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 7 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Maximalgewicht: 100 kg.

Schnorchelausrüstung wird gestellt (Maske und Schwimmweste, keine Flossen). Schwimmerfahrung ist erforderlich.

Es handelt sich um eine aktive Tour, die nur für Gäste mit sehr guter körperlicher Verfassung empfohlen wird. Schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit.



Wandern in Terre de Haut

Dauer: 02:45 ca.

Preis: 69 €

Min 10 / Max 14 Teilnehmer

Transport: Spaziergang

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Terre-de-Haut bietet ein authentisches Wandererlebnis. Auf dieser Tour entdecken Sie nicht-touristische Orte wie Morel und Fort Caroline, umgeben von Kakteen und Frangipani-Bäumen. Entdecken Sie die Bucht von Les Saintes, die als das siebte Weltwunder gilt. Gehen Sie dann einen felsigen Pfad hinunter bis zum Strand von Pompiere, um ein Bad im ruhigen Wasser des Atlantiks zu nehmen. Die ersten Bewohner der Insel, die aus der Bretagne und der Normandie kamen, begannen eine lange Tradition des Fischfangs. Sehen Sie auf dem Rückweg die "Santoises" genannten Beiboote, die auch heute noch im Einsatz sind und Terre-de-haut seinen unverwechselbaren Charakter verleihen. Entdecken Sie auch das charmante Dorf mit seinen bunten kreolischen Häusern, den kleinen Fischereihafen und die lokalen Spezialitäten, wie die delikate Torte mit Kokosnussfüllung, genannt "Le Tourment d'Amour".

Bitte beachten Sie: Dies ist ein aktiver Ausflug, der nur für Gäste empfohlen wird, die körperlich fit sind (trainierte Sportler), und nicht für schwangere Frauen geeignet ist.

2 Stunden 30 Minuten Wanderung. Das Terrain besteht aus Felsen, Erde, Sand und Stufen.

Die Gäste sollten flache, bequeme und feste Wanderschuhe oder Joggingsschuhe tragen. Die Gäste sollten einen kleinen Rucksack, Wasser (auf der Insel gibt es kein Wasser in Flaschen), Badesachen, Handtuch, Hut oder Kappe, Sonnenbrille und Sonnenschutz mitbringen.

Entspannung in einem Kajak mit durchsichtigem Boden

Dauer: 01:45 ca.

Preis: 75 €

Min 10 / Max 20 Teilnehmer

Transport: minivan (no A/C)

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Erkunden Sie die unberührten türkisfarbenen Gewässer von Les Saintes bei einem umweltfreundlichen Ausflug an Bord eines Kajaks mit transparentem Boden.

Nach einem kurzen Transfer mit dem Van (oder mit dem Tender) fahren Sie zur Kajak-Basis. Nach einer Sicherheitseinweisung beginnen Sie Ihre geführte Kajaktour mit Ihrem Instruktor entlang des schönsten Ortes: Le Pain de Sucre.

Paddeln Sie durch das kristallklare Wasser, beobachten Sie den herrlichen Meeresboden, die tropischen Fische und die Meeresbewohner. Genießen Sie bei Ihrer Rückkehr zur Basis einen Cocktail und fahren Sie zurück zum Pier.

Bitte beachten Sie: Die Kajaks haben 2 Plätze. Teilnehmer müssen schwimmen können.

Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 9 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Maximalgewicht: 100 kg.

Teilnehmer mit Herzproblemen, Asthma, Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und / oder Rekonvaleszenten oder schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit.

Wir empfehlen dringend einen wasserdichten Fotoapparat. Tragen Sie nur Schuhwerk, das auch nass werden darf!

Bevor Sie mit der Tour beginnen, erhalten Sie Instruktionen, wie die Kajaks manövriert werden. Die Zeit, die Sie im Kajak verbringen beträgt effektiv ca. 1 Stunde. Die Dauer der Tour hängt vom Tempo der Gruppe ab.

Unter normalen Bedingungen liegen die Kajaks stabil auf dem Wasser, dennoch besteht die Möglichkeit des Kenterns.



DESHAIES (GUADELOUPE)

Guadeloupe ist eine Karibikinsel mit tropischen Regenwäldern und einem Vulkan im Zentrum. Außerdem ist Guadeloupe ein französisches Überseedepartement, zwar 6900 Kilometer von Paris entfernt, aber mit derselben Landessprache, Kultur und Küche wie auf dem Kontinent. Der in der Karibik gelegene Archipel besteht aus mehreren sehr unterschiedlichen Inseln. Guadeloupe selbst besteht aus zwei Inseln, Basse-Terre und Grande-Terre, die nur durch einen Meerwasserkanal, die Rivière Salée, voneinander getrennt sind. Die restlichen Inseln sind Marie Galante, La Désirade und Les Saintes (weiter draußen im Meer), St. Martin und St. Barthélemy ca. 200 Kilometer nordwärts. Die wie ein Schmetterling geformte Hauptinsel hat eine Gesamtfläche von 1380 Quadratkilometern. Der westliche Flügel, Basse-Terre, ist 808 Quadratkilometer groß, der östliche Flügel, Grande-Terre hat eine Fläche von 560 Quadratkilometer. Guadeloupe besitzt knapp 387000 Einwohner, die Hälfte davon ist jünger als 20 Jahre. Diese Zahlen beziehen sich auf alle Guadeloupe mit ihren vor gelagerten Inseln, sowie St. Martin und St. Barthélemy. Die Haupteinnahmequelle Guadeloupes ist nicht der Tourismus, sondern die Landwirtschaft. Deshalb findet man hier auch keine von Touristen verdorbenen Dörfer, in denen Souvenirs verscherbelt werden oder bei Ihrer Ankunft traditionelle Tänze aufgeführt werden. Alles, was man auf Guadeloupe sieht, ist authentisch.

Mit dem Kajak durch den Mangrovenwald von Basse-Terre

Dauer: 04:00 ca.

Transport: klimatisiert Minibus

Preis: 89 €

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Min 10 / Max 16 Teilnehmer

Nach einer 30-minütigen Fahrt von Deshaies erreichen Sie die Stadt Sainte-Rose. Die an einen Berghang im Norden von Basse-Terre geschmiegte Stadt bietet Kajaktouren im Naturschutzgebiet Grand Cul-de-Sac Marin an. Entdecken Sie den Mangrovenwald, das Riff, tropische Fische und Meeresvögel. Entdecken Sie die verschiedenen Ökosysteme, die verschiedene Vogelarten (Reiher, Fregattvögel) beherbergen, die Untiefen, die mit großen Seesternen, Seeigeln und Seegurken bevölkert sind.

Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 7 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Maximalgewicht: 100 kg. Die Kajaks haben 2 Plätze.

Teilnehmer mit Herzproblemen, Asthma, Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und / oder Rekonvaleszenten oder schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit.

Wir empfehlen dringend einen wasserdichten Fotoapparat. Tragen Sie nur Schuhwerk, das auch nass werden darf!

Teilnehmer müssen schwimmen können.

Bevor Sie mit der Tour beginnen, erhalten Sie Instruktionen, wie die Kajaks manövriert werden. Die Zeit, die Sie im Kajak verbringen beträgt effektiv 2 / 2.5 Stunden. Die Dauer der Tour hängt vom Tempo der Gruppe ab.

Unter normalen Bedingungen liegen die Kajaks stabil auf dem Wasser, dennoch besteht die Möglichkeit des Kenterns.

Die Fahrtzeit nach Sainte Rose beträgt 30 Minuten.

Reserve Jacques Cousteaus - Unterwasser-Naturschutzgebiet

Dauer: 02:45 ca.

Transport: klimatisiert Reisebus

Preis: 69 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Dieser Standort zählt seit 2010 zum Nationalpark von Guadeloupe. Seinen Namen erhielt das Gebiet, weil es im Jahr 1956 Szenen für den Dokumentarfilm „Die schweigende Welt“ lieferte und Jaques Cousteau berühmt machte.

Ihr Cousteau-Abenteuer beginnt am Strand von Malendure, wo Sie an Bord eines Glasbodenbootes gehen und in Richtung Reservé Jaques Cousteau fahren. Dort angekommen steigen Sie ins Unterdeck hinunter, das sich 1,5 Meter unter dem Meeresspiegel befindet; dieses wurde mit Glaswänden ausgestattet, um die schweigende Welt Cousteaus hautnah erleben zu können.

Der zweite Teil des Ausflugs bietet die Gelegenheit zu schnorcheln, mit den farbenfrohen Tropenfischen zu schwimmen und ein Teil dieses bezaubernden Unterwasser-Ökosystems zu sein.



Bitte beachten Sie: Vergessen Sie nicht, Ihre Badesachen, Sonnencreme und ein Handtuch vom Schiff mitzubringen. Auf dem Schiff können Sie eine Schnorchel-Ausrüstung ausleihen. Sie müssen vom Schiff Ihre eigene Schnorchel-Ausrüstung mitbringen. Die Fahrtzeit zum Strand von Malendure beträgt 45 Minuten.

Florales und Biere auf Basse-Terre

Dauer: 04:15 ca.

Transport: klimatisiert Reisebus

Preis: 79 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 20 / Max 35 Teilnehmer

Bei diesem Besuch haben Sie die Gelegenheit, die fruchtbare Vulkaninsel Basse-Terre zu entdecken. Der botanische Garten "Domaine de Valombreuse" gilt als einer der schönsten der Insel und wird Sie mit seinem außergewöhnlichen Reichtum bezaubern. Hier können Sie die einheimischen Fruchtsäfte probieren, bevor Sie nach Goyave fahren, um im Lekouz Beer House eine weitere Erfahrung zu machen, die Einheimische, Karibikbewohner und Touristen begeistern soll. Die Biere werden mit Sorgfalt auf traditionelle und fachmännische Weise gebraut. Sie werden aus Hefe, den besten Malzsorten, Hopfen und Quellwasser aus Guadeloupe hergestellt. Entdecken Sie alle Geheimnisse dieses Biers und probieren Sie am Ende die verschiedenen Geschmacksrichtungen wie ein weißes Zitronengras-Ingwer-Bier, ein dunkles Bier mit gerösteter Kokosnuss oder andere.

Bitte beachten Sie: Diese Tour beinhaltet einen ausgedehnten Spaziergang über unebenes Terrain mit Steigungen und Stufen. In den Valombreuse-Gärten kann der Boden schlammig und rutschig sein. Wir empfehlen, festes Schuhwerk zu tragen (keine Sandalen).

FALMOUTH HARBOUR (ANTIGUA)

Kolumbus entdeckte die Insel auf seiner zweiten Reise in die Neue Welt und benannte sie nach der für ihre Wunder berühmten Heiligen Sankt Maria von Antigua. Für weitere 150 Jahre blieb die Insel unkolonisiert und wurde nur zur Wasseraufnahme von den Seefahrern betreten. Im Jahre 1632 kamen die Engländer von St. Kitts und besetzten die bis dahin nur von Indianern bewohnte Insel. Seit 1674 lebte die Insel von ihren Zuckerrohrplantagen, bis vor weniger als 30 Jahren der Tourismus an die Stelle der Zuckerproduktion trat. Aus der Blütezeit der Zuckerrohrindustrie sind noch zahlreiche Überreste der einst über 150 Zuckermühlen auf der Insel zu sehen. Die Inselnation, bestehend aus Antigua und Barbuda, erlangte 1981 ihre Unabhängigkeit und hat seitdem intensiv die Entwicklung ihrer Infrastruktur vorangetrieben, um die Tourismusindustrie, die für das Land von wachsender Wichtigkeit ist, zu fördern. Mit seinen 365 weißen Sandstränden, dem türkisfarbenen Wasser und leuchtenden Korallenriffen, verbunden mit Duty-free-Geschäften und Casinos, behauptet Antigua ganz selbstverständlich seinen Platz als eines der anziehendsten Ressort-Gebiete der Karibik.

Kajak Ökotour

Dauer: 04:00 ca.

Transport: klimatisierter Minibus

Preis: 85 €

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Min 6 / Max 16 Teilnehmer

Entdecken Sie das Mangroven Ökosystem an der schönen Nordostküste von Antigua an Bord eines Kajaks. Erfahrene Führer werden Ihnen die Naturgeschichte und die Ökologie der Mangroven, Riffe und Pflanzen sowie die natürlichen Gewohnheiten von Hummer, Krabben Fisch und Vogelleben erläutern. Und machen Sie danach eine atemberaubende Fahrt mit dem Motorboot durch die Lagunen nach Bird Island, einer der vielen Antigua vor gelagerten Inseln, um dort zu schwimmen, zu schnorcheln oder diese naturbelassene Insel zu ergründen. Dies ist ein Erlebnis, das sowohl Spaß beinhaltet als auch eine Menge Wissen vermittelt.

Sie werden (ca. 30 Minuten pro Wegstrecke) vom Schiff zur Kajakbasis gebracht, die an der Nordostküste von Antigua liegt. Bei der Ankunft können Sie sich umziehen, falls erforderlich, und Sicherheitswesten (Pflicht) anlegen. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung der Tour werden Sie ein 20 Fuß Motorboot besteigen für einen kurzen Wassertransfer (15 Minuten) zum Ponton bei dem Mangroven Eco-System, wo die Kajaks liegen. Bei Ankunft auf der Plattform erhalten Sie nochmals eine kurze Erläuterung über die Handhabung und Sicherheit der Kajaks. Danach steigen Sie paarweise in die Kajaks ein und die Fahrt



beginnt. Sie werden von Führern begleitet, die Sie über eine leicht zu bewältigende Reihe von Durchlässen zu winzigen unberührten Inseln, Mangrovenwäldern und hübschen Buchten in sicheren Küstengewässern geleiten. Nachdem Sie Ihre Kajaktour beendet und zur Kajakbasis zurückgekehrt sind, geht das Abenteuer weiter mit einer zwanzigminütigen Fahrt an Bord eines Motorbootes zu einer unbewohnten Insel. Bird Island besitzt zwei Strände, Riffe zum Schnorcheln, eine Unterwasserhöhle und Berge, die es zu entdecken gilt. Sie ist eine der zwölf Inseln im nördlichen Fjord und die Heimat von scheuen Schildkröten, Stachelrochen, Seesternen, Schneckenmuscheln, Papageiefischen, Reihern, Tropikvögeln, Fregattvögeln und Kolibris. Machen Sie einen geführten Naturspaziergang und fotografieren Sie die wunderschönen Ausblicke oder seien Sie einfach faul und entspannen Sie sich unter einer Kokospalme oder schwimmen Sie abseits des Strandes. Schnorchelbegeisterte können eine kurze Bootsfahrt zum Riff machen und dort nach Herzenslust schnorcheln. Und nach Ihrer Rückkehr zur Kajakbasis begrüßen Ihre Gastgeber Sie wieder mit der gewohnten karibischen Gastfreundschaft. Danach geht es zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 7 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Das Höchstgewicht für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 113 kg, die Mindestgröße 1,21 Meter.

Die Kajaks sind für 2 Personen. Teilnehmer müssen schwimmen können. Teilnehmer mit Herzproblemen, Asthma, Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und/oder Rekonvaleszenten oder schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit.

Wir empfehlen dringend einen wasserdichten Fotoapparat. Tragen Sie nur Schuhwerk, das auch nass werden darf!

Die Zeit, die Sie im Kajak verbringen beträgt effektiv 2 Stunden.

Bevor Sie mit der Tour beginnen, erhalten Sie Instruktionen, wie die Kajaks manövriert werden. Unter normalen Bedingungen liegen die Kajaks stabil auf dem Wasser, dennoch besteht die Möglichkeit des Kenterns.

Schwimmen und Schnorcheln mit den Rochen

Dauer: 03:00 ca.

Transport: klimatisierter Minibus

Preis: 75 €

Schwierigkeitsgrad: leicht

Min 10 / Max 50 Teilnehmer

Stachelrochen sind schöne und anmutige Schwimmer, die wie fliegende Teppiche über dem Grund des Ozeans gleiten. Kommen Sie mit auf einen informativen und spaßigen Ausflug nach Stingray City, das zwischen Korallenriffen nicht weit vor der Nordostküste Antiguas liegt. Sie kommen Sie diesen sanftmütigen Geschöpfen ganz nahe und Ihre geschulten Führer erzählen Ihnen alles Wissenswerte über die Rochen.

Vom Kreuzschiff-Pier fahren Sie etwa 30 Minuten mit dem klimatisierten Bus durch das landschaftlich reizvolle Innere Antiguas zu dem niedlichen Fischerdorf Seaton an der Nordostküste, der Basisstation von Stingray City. Hier werden Sie von professionellem Personal begrüßt, das Ihnen eine Einweisung in die Ausrüstung gibt und Ratschläge für den sicheren Umgang mit den Rochen. Danach bringen Sie Boote in das ruhig kristallklare Wasser des Korallenriffs – die Heimat der Stachelrochen. In dem Unterwassergehege angekommen verlassen Sie Ihr Boot auf eine schwimmende Plattform, wo Sie Ihr örtlicher Führer mit einer Schnorchel Ausrüstung versieht und Ihnen eine Sicherheitseinführung gibt. Dann geht es ins Wasser. Wenn es hochkommt, erreicht das Wasser der Sandbank und des Riffs eine Tiefe von ca. 4 Fuß – ideal für Sie, um die bezaubernden Kreaturen zu beobachten. Ihr Führer wird Ihnen die wunderbaren friedfertigen Stachelrochen vorstellen und sie dazu animieren, zur Oberfläche zu schwimmen, wo Sie sie berühren und fotografieren können. Obwohl Stachelrochen eine mit Widerhaken besetzte Schwanzflosse besitzen, setzen sie diese nur ein, wenn sie bedroht werden. Genießen Sie den Anblick, wenn diese majestätischen Geschöpfe durch das Wasser gleiten. Und wenn Sie es sich zutrauen, füttern Sie sie unter Anleitung Ihres Führers mit etwas Tintenfisch. Stachelrochen haben keine Zähne. Sie benutzen harte Mahlflächen und einen starken Sog, um ihre Nahrung aufzunehmen und zu zerkleinern. Neben den Stachelrochen finden Sie außerdem viele andere Meerestiere wie Krebse, Hummer, Schalentiere und Seesterne. Später geht es zurück zur Basisstation, und Sie genießen einen erfrischenden Rum- oder Fruchtpunsch, während Sie sich die wunderbaren Digitalaufnahmen Ihres Abenteuers betrachten, die Sie auch käuflich erwerben können, um Sie als Andenken an Ihr wundervolles Abenteuer mit nach Hause zu bringen. Dann besteigen Sie Ihren Bus und es geht schnell zurück zum Schiff.

Bitte beachten Sie: Der Transfer zwischen Falmouth harbour und der Basisstation von Stingray City dauert je Strecke ca. 30 Minuten. Sie müssen schwimmen können. Kinder unter 4 Jahren dürfen nichtteilnehmen.

Personen mit körperlichen Behinderungen können an diesem Ausflug nicht teilnehmen, da es beim Besteigen und Verlassen



des Bootes Probleme geben kann.

Teilnehmer sollten Badebekleidung, Oberhemd und Hut, sowie Schuhe mit weichen Sohlen (Turnschuhe, Badeschuhe oder Sandalen mit Gummisohlen) tragen und Ihr eigenes Badehandtuch, Sonnenschutzmittel und ggf. eine Kamera mitbringen.

Regenwald-Canopy-Tour

Dauer: 03:45 ca.

Preis: 90 €

Min 4 / Max 40 Teilnehmer

Transport: klimatisierter Minibus

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Sie werden vom Schiff abgeholt und fahren zum ca. 30 Minuten entfernten Regenwald von Antigua. Nach ihrer Ankunft bei der Antigua Rainforest Company werden Sie von den Rangern begrüßt, die Ihnen zur Kühlung ein Erfrischungstuch reichen. Die erfahrenen, gut ausgebildeten Ranger geben Ihnen noch ein paar einführende Informationen, und schon kann die lustige Tour beginnen.

Die Regenwald-Canopy-Tour ist eine einmalige Ökotour durch Antiguas üppigen Regenwald, eine unvergessliche Reise hoch oben über den Baumwipfeln. Ihre Tour beginnt am architektonisch interessanten Old Pumhouse. Von dort aus überqueren Sie auf einer Hängebrücke eine Schlucht und kommen hinter der Brücke zu ihrem Abfahrtspunkt in luftiger Höhe. Gesichert an Hochseilen und Trossen beginnt nun ihre Fahrt, die sich über 9 Etappen im Zickzack über die Schlucht hinzieht. Die einzelnen Etappen sind zwischen 16 und 100 Meter lang. Die Geographie der Schlucht sorgt dafür, dass Sie sich über weite Strecken oberhalb des Waldes befinden. Am Anfang und am Ende der Tour gleiten Sie dagegen durch die Baumwipfel. Und während Sie unzähligen Vogelstimmen lauschen, erlauben Ihnen die Fahrten entlang der 9 Hochseil-strecken, ein fast senkrechter Abstieg, ein Baumhaus und zwei Hängebrücken, Flora und Fauna des Regenwaldes von Antigua einmal aus der Vogelperspektive zu sehen. Die Schlucht ist voller interessanter Pflanzen und Früchte und vermittelt ein eindeutig

„tropisches“ Feeling, besonders, wenn Sie eine Rast in unserem Baumhaus machen, das sich zwischen den Baumwipfeln vor dem Rest der Welt versteckt. Inmitten der Schlucht findet man eine Reihe riesiger Bäume und andere interessante Dinge wie markante Felsen, einen steinernen Pool und einen kleinen Wasserfall. Die Schlucht besitzt außerdem schattige Bereiche mit interessanten Pflanzen und den verschiedensten wilden Früchten, Weinreben, Moosen und Farnen.

Bitte beachten Sie: Das Höchstgewicht für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 120 kg, die Mindestgröße 1,21 Meter (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden).

Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Schwangere und Personen, die zurzeit oder in der Vergangenheit unter Herzproblemen, Beklemmungen, Rücken-, Schulter- und Kniebeschwerden oder sonstigen gesundheitlichen Problemen leiden/gelitten haben. Den Gästen wird empfohlen, bequeme Kleidung, einen Hut und feste Schuhe zu tragen sowie Insektenschutzmittel und Sonnencreme mitzubringen. Frauen empfehlen wir entweder Shorts oder lange Hosen. Gästen mit langen Haaren empfehlen wir, diese zu einem Pferdeschwanz oder einem Dutt zu binden.

Sugar & Spice

Dauer: 03:00 ca.

Preis: 59 €

Min 20 / Max 44 Teilnehmer

Transport: klimatisierter Minibus

Schwierigkeitsgrad: leicht

Dieser Ausflug bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, Antiguas tragische Geschichte kennenzulernen und viele „verborgene Schmuckstücke“ zu entdecken, Orte, die lange Zeit von denjenigen Touristen übergangen wurden, die zwar Interesse an den weißen Sandstränden der Insel hatten, nicht jedoch an Antiguas Geschichte.

Entdecken Sie die Insel in Begleitung geschulter einheimischer Fremdenführer. Beginnend in Falmouth harbour, reisen Sie durch das Herz der Insel und genießen die üppig grüne tropische Landschaft mit ihren sanft geschwungenen Hügeln. Allerdings liegt hinter den ruhigen und malerischen Dörfern eine ganz andere Geschichte. Wohlstand, gegründet auf dem Blut, dem Schweiß und den Tränen von Arbeitssklaven.

Der Ausflug führt Sie zur Zuckerplantage von Betty's Hope, die die einzige Zwilling-Zuckermühle der östlichen Karibik besitzt, sowie restaurierte Zuckerrohrzüge. Die Brennerei, das Destillationshaus und weitere Gebäude sind heute nur noch Ruinen, und das Gelände ist ein Freilichtmuseum und Denkmal, das den zahlreichen afrikanischen Sklaven gewidmet ist, die hier lebten und ihr Leben ließen. Außerdem besichtigen Sie

Devil's Bridge und das historische Parham, die älteste Stadt Antiguas.

Nachdem die Insel Antigua im Jahr 1674 von den Franzosen zurückerobert wurde, wurde die Plantage Sir Christopher Codrington zugesprochen, dem Nachfahren einer wohlhabenden Familie, die auf Barbados Zuckerplantagen besaß. Sir



Christopher gab der Plantage zu Ehren seiner Tochter den Namen „Betty’s Hope“. Aus Barbados brachte er die neuesten Technologien mit und machte sich daran, die erste Zuckermühle im Großmaßstab aufzubauen, in der er 393 Sklaven beschäftigte. Der Wohlstand der Familie Codrington stammt aus ihren Zuckerrohrplantagen und der Pachtung der Insel Barbuda, auf der sie Rinder züchteten - und Sklaven für ihre Plantage! Ein Tier- und Menschenbestand!

Tatsächlich wurden Sklaven wie Vieh angesehen; ihre menschliche Würde wurde ihnen genommen, und sie mussten unter härtesten Bedingungen auf den Zuckerrohrplantagen schuften, um den privilegierten Lebensstil ihrer Herren zu finanzieren. Die Arbeitstage waren lang, und es gab kein Sozial- oder Familienleben. Väter, Mütter, Kinder wurden oftmals voneinander getrennt und zur Gewinnerzielung verkauft, so wie ein Bauer ein junges Lamm oder einen preisgekrönten Bullen verkauft. Abgesehen von den menschenunwürdigen Lebensbedingungen entwickelten viele dieser afrikanischen Sklaven bemerkenswerte Fähigkeiten als Handwerker, Brauer oder Brenner.

Über mehr als 300 Jahre bestimmte die Plantage die Leben von Generationen auf Antigua. Selbst nach der Abschaffung der Sklaverei im Jahr 1834 blieb vielen nichts übrig, als weiterhin auf der Plantage körperlich schwer, unter härtesten Bedingungen und zu bedauernswert niedrigen Löhnen zu arbeiten. In den 1940er Jahren begannen sich die Arbeitsbedingungen mit dem Aufblühen einer starken vom Nationalheld V.C. Bird geführten Gewerkschaftsbewegung zu verbessern. Auch die Entwicklung des Tourismus wirkte sich extrem positiv aus, denn sie bot alternative Beschäftigungsmöglichkeiten und bessere Verdienstaussichten.

Die Besichtigung geht weiter zur Devil’s Bridge. Während hunderttausende von Jahren schlagen die Wellen des Atlantiks gegen die Felsen der Ostküste von Antigua. Dadurch ist eine natürliche Brücke entstanden. Viele Quellen und Luftlöchern umringen die Brücke da immer noch heute Wellen gegen die Felsen schlagen. Devil’s Bridge ist nicht nur ein natürliches Phänomen, es ist auch ein wichtiges Kulturerbe der Geschichte von Antigua. Ein prähistorischer Ort in dessen Umgebung, damals von indianischen Ureinwohnern bewohnt lässt denken das früher dieser Ort fürs fischen benutzt worden ist. Der Volksglaube sagt das Sklaven von dort in den Tod sprangen während der Sklaverei in Antigua. Devil’s Bridge erhielt diesen Namen von den zahlreichen Mythen da die Geschichten behaupten, dass der Teufel die Menschen forderten die Brücke runterzuspringen.

Unsere letzte Station ist die Stadt Parham aus dem Jahr 1632, die für mehr als 200 Jahre Antiguas Seehandelszentrum war. In den 1700er Jahren wurde Parham das Zentrum von Antiguas Zuckerindustrie und es entwickelte sich zu einer blühenden städtischen und Handelsmetropole. Sie sehen die im Jahr 1840 erbaute anglikanische Kirche St. Peter’s, ein architektonisches Meisterstück mit Stuck an den Wänden und einem einzigartigen hölzernen Rippengewölbe, das aus dem Rahmen eines Sklavenschiffes stammen soll. Außerdem sehen Sie die Polizeistation und das Amtsgericht aus dem Jahr 1917, sowie die Befreiungsglocke, die heute an sonntäglichen Gottesdiensten, bei Hochzeiten, Beerdigungen und zu Beginn des neuen Jahres geläutet wird.

Danach fahren Sie zurück zum englischen Hafen, wo Ihr Schiff Sie schon erwartet

Bitte beachten Sie : Wir raten Ihnen, bequeme Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Antigua Jetski-Abenteuer

Dauer: 02:30 ca.

Preis: 125 €

Min 4 / Max 8 Teilnehmer

Transport: klimatisierter Minibus

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Steuern Sie Ihren eigenen 2-Sitzer-Jetski auf einer Tour entlang der Südküste Antiguas und entdecken Sie die aufregende und erstaunliche Küste Antiguas und einige ihrer 365 Strände!

Steigen Sie in Ihr klimatisiertes Fahrzeug und fahren Sie durch die Landschaft Antiguas bis zum Hawksbill Beach im Five Islands Village.

In den ruhigen Gewässern von Hawksbill Beach werden Sie von einem erfahrenen Guide erwartet, der Ihnen eine Sicherheitseinweisung in die Bedienung Ihres 2-sitzigen Yamaha-Jetskis gibt, der mit den neuesten Sicherheitseinrichtungen ausgestattet ist. Dann ist es an der Zeit, Ihrem erfahrenen Guide aus dem Hafen zu folgen und ein spektakuläres Abenteuer entlang der Südküste Antiguas zu erleben, in und um Buchten, Riffe und die weißen Sandstrände der Südküste herum.

Egal, ob Sie schon einmal einen Jetski gefahren sind oder nicht, unsere erfahrenen Guides werden sicherstellen, dass Sie den Jetski gut bedienen können, und dann werden Sie in einem Tempo navigieren, das Ihrem Komfort und Ihrer Erfahrung entspricht.

Es besteht die Möglichkeit, eine Pause einzulegen und einfach zu schwimmen oder sich zu entspannen und die Sonne in der idyllischen Strandlandschaft zu genießen.

Anschließend werden Sie zurück zum Hawksbill Beach in Five Islands geführt, wo Sie entlang der Küste Dutzende von Stränden durch das kristallklare karibische Wasser sehen und eine weitere Gelegenheit haben, die Sonne Antiguas zu genießen und die Südwestküste Antiguas zu sehen. Sie werden etwas Zeit haben, um am Strand zu entspannen, zu schwimmen, einen



Strandspaziergang zu machen, einen Drink an der Bar zu nehmen oder im Souvenirladen zu stöbern.
Für die Rückfahrt zum Schiff steht Ihnen ein klimatisierter Bus zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Der Verleih von Jetskis erfolgt unter der Voraussetzung, dass 2 Gäste auf einem Jetski Platz nehmen, Einzelgäste zahlen den doppelten Preis. Gäste müssen 18 Jahre alt sein, um die Jetskis fahren zu dürfen und einen gültigen Ausweis vorzeigen.

Das Höchstgewicht für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 180 kg pro Jet ski, die Mindestgröße 1,21 Meter (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Diese Tour ist nur für Gäste in sehr guter körperlicher Verfassung sind. Den Gästen wird empfohlen, einen Badeanzug unter der Kleidung zu tragen und Wasserschuhe, Sonnencreme, Wasser, ein Handtuch, zusätzliche trockene Kleidung mitzubringen.

GoPro-Kameras können gemietet werden, um Ihre Erinnerungen an die Antigua-Tour festzuhalten.

GUSTAVIA (SAINT BATHELEMY)

Die Insel St. Barthélemy, eher bekannt als St. Barth's, liegt bei 18° N 63° W im nordöstlichen Winkel der Karibik. Steile Hügel teilen die Insel in mehrere Täler auf, die sich in der Regel zu einer Seite dem Meer öffnen. Jedes dieser Täler besitzt einen einzigartigen Charakter mit typischer Topographie, Flora, Besiedlungsdichte und Architektur. Diese Vielfalt lässt die Insel viel größer erscheinen, als sie in Wirklichkeit ist. Die Küste umfasst 14 Strände verschiedener Größe, ein jeder bedeckt von strahlend weißem Sand. Viele von ihnen sind durch ein davor liegendes Riff vor der Meeresbrandung geschützt und alle sind per Gesetz öffentlich und frei zugänglich. Mehrere vor der Küste liegende Bereiche sind Teile eines Meeresschutzgebietes. Von Kolumbus im Jahr 1493 entdeckt zählt St. Barth's heute zu den Französischen Westindischen Inseln – ein winziges Stück Frankreich in der Karibik, wenn auch knapp 7100 Kilometer von Paris entfernt. Lange Zeit war es ein karibisches Versteck der High Society, doch die Insel besitzt auch andere hervorragende Eigenschaften. So ist sie die einzige Karibikinsel mit schwedischer Geschichte, wenn auch nur teilweise. Ludwig XVI trat die Insel im Austausch für anderweitige Handelsrechte an Schweden ab. Dennoch war und bleibt St. Barth's vornehmlich Französisch und ist heute eine Provinz von Guadeloupe. Und obwohl sie nur 20 Quadratkilometer misst und trotz ständig steigender Touristenströme findet man in einigen Dörfern der Insel noch heute traditionelle Gebräuche und Trachten aus dem Frankreich des siebzehnten Jahrhunderts. Die Hauptstadt Gustavia umgibt einen Hafen wie aus dem Bilderbuch, gesäumt von Boutiquen und Cafés, und St. Barth's mit seiner bergigen Landschaft, azurblauen Buchten und Stränden zählt unzweifelhaft zu den Schmuckstücken der Karibik.

Segeln vor der Leeküste von St. Barth's

Dauer: 03:00 ca.

Transport: Boot (Katamaran)

Preis: 109 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 12 / Max 16 Teilnehmer

Alles an Bord auf einen entspannenden Segeltörn um die Insel – so erleben Sie deren landschaftliche Schönheit auf eine ganz einmalige Art! In einer von ihm ausgewählten Bucht wirft der Kapitän den Anker und Sie spannen genüsslich aus. Nehmen Sie ein Sonnenbad, schwimmen Sie vom Boot aus in den warmen geschützten Gewässern der Bucht, schnorcheln Sie, faulenzen Sie auf dem Trampolinnetz oder lesen Sie einfach ein Buch im Schatten des Bimins. Die Crew serviert Erfrischungen und dann geht es zurück nach Gustavia.

Nach dem Ausflug haben Sie noch etwas Zeit, um Gustavia auf eigene Faust zu erkunden.

Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 12 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Dieser Ausflug wird nicht empfohlen für Gäste mit Mobilitätsproblemen, Nacken- und Rückenproblemen und für schwangere Frauen.

Die Reiseroute und der Ablauf der Tour können nach Ermessen des Kapitäns je nach Wetterbedingungen und Gezeiten geändert werden. Vergessen Sie nicht, Ihre Badesachen, Sonnencreme und ein Handtuch vom Schiff mitzubringen.

Schnorcheln ist freigestellt, Gäste, die am Schnorcheln teilnehmen, müssen schwimmen können. Schnorchelausrüstung wird nicht bereitgestellt, bitte bringen Sie Ihre Ausrüstung vom Schiff mit.



Allradabenteuer auf St Barth's

Dauer: 02:00 ca.

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Preis: 99 € pro Person (mit 2 Passagieren, die sich das Fahrzeug teilen)

Min 6 / Max 12 Teilnehmer (mit mindestens 2 Passagieren pro Fahrzeug)

Gehen Sie auf eine magische Abenteuer- und Entdeckungsreise und erkunden Sie St. Barth's mit ihrem eigenen Allradfahrzeug. Lassen Sie den malerischen Hafen von Gustavia hinter sich und fahren Sie in Richtung St. Barth's niedlichen Flughafen, wo Sie vielleicht sogar den Weg eines gerade landenden Flugzeugs kreuzen.

Die Landung auf der winzigen Bahn verlangt vom Flugzeugführer erhebliches Geschick und er benötigt dazu eine Speziallizenz. Weiter geht es zum berühmten „Col de la Tourmente“, der den Strand von St. Jean, überragt, den beliebtesten Treffpunkt der Insel. Sie fahren weiter durch das Tal von „Petites Salines“ nach „Grand Fond“ hoch über dem Atlantik. Genießen Sie die dramatische Szenerie, die vom „Morne Vitet“ (268 m), der höchsten Erhebung der Insel, mit seinen üppig grünen Tälern beherrscht wird, die sich kontrastreich von den schaugekrönten Wellen des darunterliegenden Ozeans abheben.

Danach geht es durch den blumengefüllten Friedhof von Lorient, über das kleine Ferienresort von St. Jean mit seinen Läden und Restaurants hinauf zur Spitze von „Lurin“ und dann wieder hinunter zu Gustavia.

Hinter dem Parkplatz müssen sie nach Gustavia zurücklaufen (ein schöner 5/10 min Spaziergang durch die Stadt entlang der Küste). Am Ende Ihres Ausflugs haben Sie noch Zeit, um Gustavia zu entdecken.

Bitte beachte Sie: Während der gesamten Fahrt müssen Sie einen Helm und eine Schutzbrille tragen.

Die ATVs, die Sie benutzen, sind Automatikfahrzeuge und können einen Fahrer plus Beifahrer tragen.

Helm und Schutzbrille müssen während der gesamten Fahrt getragen werden. Wir empfehlen leichte bequeme Kleidung. Teilnehmer an diesem Ausflug müssen Schuhe oder Tennisschuh tragen, offene Schuhe sind nicht erlaubt. Zum Verstauen Ihrer persönlichen Dinge gibt es am Heck des Fahrzeugs einen Koffer.

Teilnehmer dürfen keine Kopf-, Nacken-, Rücken-, Bein- oder Knieverletzungen haben.

Teilnehmer müssen ein Fuhrerschein besitzen und eine Kreditkarte für die 2000 EUR Anzahlung (sollte das Quad beschädigt werden) Eine Verzichtserklärung wird ausgefüllt vor dem Start. Jeder Fahrer ist selbst verantwortlich für sich, die Mitfahrer und das bike. Für jeglichen Unfall oder Beschädigung werden die Teilnehmer haftbar gemacht.

Das Mindestalter für Fahrer beträgt 18 Jahre. Mindestalter für Beifahrer beträgt 12 Jahre.

Das maximale Zuladegewicht je Fahrzeug beträgt 150 kg.

Das Tempo der Tour hängt von Ihrem persönlichen Fahrstil ab.

Dieser Ausflug ist an den folgenden Daten nicht verfügbar: 16. Dezember 2022.



PHILIPSBURG (ST. MARTIN)**St. Martin Inseltour (endend am Flughafen)**

Dauer: 03:30 ca.

Transport: klimatisierter Reisebus

Preis: 55 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 Teilnehmer

Aufgeteilt seit 1648 zwischen Holländern und Franzosen ist St. Maarten eines der ungewöhnlichsten Reiseziele in der Karibik. Zwei Nationen teilen sich eine Insel, und jeder Teil hat sein eigenes kulturelles Erbe und seine eigene Persönlichkeit. Die französische Seite, Saint Martin, ist ruhig und gesegnet mit atemberaubend weißen Stränden, französischer Küche und mondänen Hotelanlagen. Die holländische Seite, Sint Maarten, entspricht mehr dem karibischen Stil mit farbenfrohen Häusern und tropischem Ambiente. St. Maartens Hauptstadt Philipsburg quillt über vor Duty-Free-Shops, guten Restaurants und einem lebhaften Nachtleben. Die gesamte Wirtschaft der Insel und 70 Prozent der Arbeitskräfte hängen vom Tourismus ab. Außerdem ist die Insel zollfreies Gebiet, was sie noch attraktiver für Touristen macht. Und beide Seiten, die französische, wie auch die holländische, können sich glücklich schätzen für ihre zahlreichen Sandstrände und Buchten, die ideal zum Schwimmen, Schnorcheln und für Wassersport geeignet sind. Nach der Abfahrt vom Hafen gegen 9Uhr werden die Ausflugsteilnehmer im nahe gelegenen Philipsburg an der Front Street abgesetzt, wo ihnen eine Stunde zum Herumschlendern und Einkaufen zur Verfügung steht (Geschäfte öffnen um 9 Uhr).

Nachdem sie die holländische Hauptstadt genossen haben, fahren die Teilnehmer vorbei an den Salzseen, einstmals Haupteinnahmequelle der Insel, zum Oyster Pond und vorbei an einem Aussichtspunkt, von dem aus Kitesurfer beim Flug über die Wellen fotografiert werden können, danach geht es nach Orient Bay, dem St. Tropez der Karibik, wohl bekannt für seine freizügige Kleiderordnung. Saugen Sie die atemberaubenden Ausblicke auf den offenen Atlantik und die in der Ferne schimmernden Hügel von St. Barths in sich auf, nehmen Sie sich etwas Zeit, um den weißen Sand unter ihren Füßen zu spüren, und dann geht es weiter durch die malerische Landschaft des französischen St. Martin zum Dorf Grand Case, der Feinschmeckerhauptstadt der Karibik und Standort von 40 Restaurants voller kreolischer Kultur und Lokalkolorits.

In Marigot, der Hauptstadt der französischen Seite von St. Martin, unterbrechen Sie die Fahrt für eine Stunde, um noch einmal auf die Jagd nach Reiseandenken zu gehen, zollfrei einzukaufen und/oder einen Kaffee in einem der typischen französischen Cafés zu genießen.

Nachdem Sie die Französische Hauptstadt Marigot verlassen, fahren Sie durch Bellevue zur Niederländischen Seite der Insel. Sie fahren über die neue und längste Brücke der Insel in Simpson Bay. Dann geht es zum Flughafen und Sie erreichen den Juliana International Airport um 12:30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Dieser Ausflug kann nur von Teilnehmern gebucht werden, deren Flugzeug St Martin später als 15 Uhr verlässt.

